

# QUARTALSMITTEILUNG

Q3 2022



# 01

## KONTRON IN ZAHLEN



### WESENTLICHE FINANZKENNZAHLEN

IN EUR MIO.	9M 2022	9M 2021 (angepasst)
Umsatzerlöse aus fortgeführten und aufgegebenen Aktivitäten	1.020,7	913,8
Umsatzerlöse aus fortgeführten Aktivitäten	755,0	688,5
Bruttoergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	272,9	255,8
EBITDA aus fortgeführten Aktivitäten	69,5	63,0
Abschreibungen aus fortgeführten Aktivitäten	35,8	37,4
Periodenergebnis nach Minderheitenanteil	32,7	30,7
Angepasstes Periodenergebnis nach Minderheitenanteil (vor Nebenkosten Divestment)	35,1	30,7

IN EUR MIO.	30.09.2022	31.12.2021
Liquide Mittel aus fortgeführten und aufgegebenen Aktivitäten	162,3	296,5
Eigenkapital	442,8	423,3
Eigenkapitalquote	34,1%	31,3%
Auftragsbestand aus fortgeführten Aktivitäten	1.395,0	1.159,3
Projekt-Pipeline aus fortgeführten Aktivitäten	3.317,5	2.967,1
Mitarbeiteranzahl aus fortgeführten Aktivitäten <sup>*)</sup>	4.343	4.532
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	219,5	0
Zur Veräußerung bestimmte Schulden	109,7	0

<sup>\*)</sup>Mitarbeiteranzahl auf Vollzeitäquivalentbasis ohne karenzierte Mitarbeiter, Praktikanten und Lehrlinge



## VORWORT

### DIE NEUE KONTRON GEHT VORAN

Der Umbau der Kontron zu einem reinen IoT-Anbieter geht in Riesenschritten voran. Im 3. Quartal haben wir einen weiteren Meilenstein auf unserem Weg erreicht, indem wir einen Großteil unseres IT-Services-Geschäfts an die Vinci Energies Gruppe verkauft haben. Das Signing der Transaktion erfolgte am 10. August. Vinci ist ein französischer Konzern mit über 200.000 Mitarbeitern, der seine IT-Service-Aktivitäten in Zentral- und Osteuropa erweitern will. Der Verkauf bedarf noch der Kartellgenehmigung, die wir bis zum Ende des Jahres erwarten, um diesen wichtigen Transformationsschritt abzuschließen. Kontron rechnet mit rund EUR 400 Mio. an Verkaufserlös.

Ab 2023 wird die Kontron Gruppe nicht mehr mit der alten S&T vergleichbar sein – wir haben daher bereits im 2. Quartal den Firmennamen angepasst. Wir fokussieren uns auf den IoT-Markt, der bereits heute unser größter Margenbringer ist. Der IoT-Markt ist generell von höherem Wachstum und höheren Profit-Margen geprägt, vor allem die Nettogewinne und EPS von Kontron werden deutlich steigen. Unsere Organisationsstruktur wird einfacher und damit transparenter und die Osteuropa-Abhängigkeit reduziert. Damit ändern sich auch unsere Peers (Vergleichsunternehmen). Unser Geschäftsmodell kann nicht mehr mit IT-Service-Firmen verglichen werden, unsere Wettbewerber sind zukünftig in erster Linie Unternehmen wie Advantech, Seco und Mercury.

Warum bauen wir Kontron um? Seit 10 Jahren wächst die Kontron kontinuierlich bei soliden Gewinnen. Letztendlich ist aber ein Großteil dieser Entwicklung auf unsere IoT-Aktivitäten zurückzuführen. Vor diesem Hintergrund haben wir uns entschieden, unseren zukünftigen Wachstumsschwerpunkt auf diesen Bereich zu setzen, zumal wir in den nächsten Jahren auch mit einem wesentlich stärkeren Wachstum bei unseren IoT-Aktivitäten im Vergleich zum IT-Service-Bereich rechnen.

Auch unsere Q3 Ergebnisse spiegeln die Veränderung wider und sind nicht mit der Vergangenheit zu vergleichen. Entsprechend der gesetzlichen Vorgaben veröffentlichen wir die Ergebnisse der fortgeführten Aktivitäten, die aufgegebenen Aktivitäten werden komprimiert als „discontinued operations“ dargestellt. Die Ergebnisse sind im 3. Quartal erwartungsgemäß von Einmalkosten aus dem Verkauf des IT-Service-Bereiches belastet, im 4. Quartal werden wir hingegen voraussichtlich einen hohen Gewinn aus dem Verkauf erzielen. Die bereinigten Ergebnisse machen unseren Wachstumskurs und die verbesserte Profitabilität sichtbar. Der Umsatz kletterte in den ersten neun Monaten gegenüber dem Vorjahr um 9,6% auf EUR 755,0 Mio., das 3. Quartal zeigt sogar einen Anstieg um 10,5% auf EUR 262,4 Mio. Inklusiv der aufgegebenen Aktivitäten lag der Umsatz bei EUR 1.020,7 Mio. Beim Nettoergebnis (bereinigt um Einmalkosten aus dem Divestment „Focus“) fällt die Steigerung in den ersten neun Monaten noch höher aus und beträgt 14,4% auf EUR 35,1 Mio.

Der Auftragseingang in den fortgeführten Bereichen lag mit EUR 319,8 Mio. zum siebten Mal in Folge deutlich über dem erwirtschafteten Umsatz und über Plan, die Book-to-Bill Ratio betrug 1,22. Ein robuster Wachstumskurs vor dem Hintergrund des herausfordernden Marktumfeldes. Der Wert an überfälligen Aufträgen konnte leicht auf EUR 124 Mio. gesenkt werden. Trotz des Marktumfeldes sind wir optimistisch für 2022 und 2023. In den letzten sieben Quartalen stieg der Auftragsbestand um 63% oder EUR 542 Mio. – das sind EUR 542 Mio. zukünftiges Umsatzwachstum.

Daher gehen wir – für die fortgeführten Aktivitäten – weiterhin von einem zweistelligen Wachstum auf rund EUR 1.100 Mio. Umsatz im Jahr 2022 aus. Das Konzernergebnis wird operativ voraussichtlich um 16% auf EUR 56 Mio. steigen, bereinigt um den Gewinn aus dem Verkauf des IT-Services-Geschäfts noch wesentlich mehr. Ab 2023 planen wir die wegfallenden Umsätze der IT-Services kurzfristig durch IoT-Akquisitionen zu ersetzen und erwarten bis 2025 ein Wachstum sowie einen Umsatzanstieg auf EUR 2.000 Mio. bei einer deutlich erhöhten EBITDA-Marge von 13%.



Hannes Niederhauser, CEO

## ERLÄUTERUNGEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF



### STARKES WACHSTUM BEI DEN ERLÖSEN, CHIPKRISE BELASTET WORKING CAPITAL, EINMALKOSTEN BEIM DIVESTMENT „FOCUS“

Die Kontron Gruppe machte beim Umbau zu einem reinen IoT-Anbieter im 3. Quartal einen großen Sprung nach vorne, indem der Verkauf eines Großteils der IT-Service-Aktivitäten an die Vinci Energies Gruppe unterzeichnet wurde. Das Signing der Transaktion erfolgte am 10. August. Entsprechend der Rechnungslegungsvorschriften werden die Quartalsergebnisse der fortgeführten Aktivitäten („CO“ – continued operations) veröffentlicht, die aufgegebenen Aktivitäten werden in der Quartalsmitteilung komprimiert als „DCO“ – discontinued operations – dargestellt. Kontron rechnet aktuell mit einem Closing der Transaktion zum Jahresende 2022. Mit 2023 wird nach dem Closing eine entsprechende Anpassung der Segmentberichterstattung erfolgen. Die Vergleichbarkeit der Segmentberichterstattung mit den Vorjahren ist durch den Ausweis von DCO, insbesondere bei den IT-Service-Aktivitäten, eingeschränkt.

Operativ blieben die Auswirkungen der Chip- und Komponentenknappheit auch im vergangenen Quartal, wenn auch etwas reduziert, sichtbar: Trotz eines erneut rekordhohen Backlogs per Ende des 2. Quartals 2022 und eines abermals starken Auftragseingangs im 3. Quartal 2022 spiegelte sich die mangelnde Verfügbarkeit einzelner Komponenten und Lieferverzögerungen bei Vorprodukten in der Liquiditätsentwicklung und im Working Capital wider. Der Umsatz (CO) erhöhte sich gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres insgesamt um 9,6% auf EUR 755,0 Mio., das 3. Quartal zeigt sogar einen Anstieg um 10,5% auf EUR 262,4 Mio. Inklusiv der aufgegebenen Aktivitäten lag der Umsatz bei EUR 1.020,7 Mio. (11,7% über dem gleichen Zeitraum des Vorjahres). Beim Konzernergebnis (bereinigt um Einmalkosten aus dem Divestment „FOCUS“) fällt die Steigerung in den ersten neun Monaten mit 14,4% noch höher aus. Das bereinigte Konzernergebnis betrug EUR 35,1 Mio. nach EUR 30,7 Mio. im Vorjahr. Das EBITDA der fortgeführten Aktivitäten stieg um 10,2% von EUR 63,0 Mio. auf EUR 69,5 Mio. an. Das Volumen an Produkten, welche durch die Chipkrise nicht ausgeliefert werden konnten, verblieb per 30. September 2022 auf hohem Niveau bei rund EUR 124 Mio. (nach EUR 127 Mio. zum 30. Juni 2022).

Der Umsatz des isolierten 3. Quartals 2022 wuchs gegenüber dem Vergleichszeitraum des Geschäftsjahres 2021 von EUR 237,4 Mio. auf EUR 262,4 Mio., und bei Hinzurechnung des discontinued Bereiches von EUR 313,2 Mio. auf EUR 360,0 Mio.

Das Konzernergebnis (nach Minderheitenanteilen) stieg leicht von EUR 10,2 Mio. auf EUR 10,7 Mio. (bereinigt um Einmalkosten aus dem Divestment „FOCUS“) für das isolierte 3. Quartal. Der Gewinn je Aktie (unverwässert) stieg im Berichtszeitraum auf 51 Cent (Vj.: 48 Cent). In den Ergebnissen ist bereits ein Teil der Kosten im Zusammenhang mit dem Verkauf der IT-Service-Aktivitäten enthalten.

### SEHR UNTERSCHIEDLICHE ENTWICKLUNGEN JE GESCHÄFTSSEGMENT VOR HINTERGRUND DIVESTMENT „FOCUS“

Die Steuerung der Kontron Unternehmensgruppe erfolgt bis dato in den folgenden drei Segmenten:

- ▶ **„IT Services“:** Im IT-Service-Segment sind sämtliche Aktivitäten des IT-Dienstleistungsgeschäftes der Regionen DACH und Osteuropa gebündelt. In diesem Segment erfolgte am 10. August 2022 die Unterzeichnung des Verkaufs von 15 Konzerngesellschaften. Kontron erwartet ein Closing der Transaktion voraussichtlich zum Ende des Jahres 2022 nach Erfüllung aller Conditions Precedent. Nach Verkauf der Gesellschaften wird Kontron voraussichtlich nur mehr in Österreich, Ungarn und Rumänien über IT-Service Gesellschaften verfügen, die zukünftig zur Servicierung und Unterstützung des Wachstums im Bereich IoT eingesetzt werden. Diese Gesellschaften werden unter CO ausgewiesen. Vor diesem Hintergrund ist nur eine sehr eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahreswerten gegeben, zumal dieser Bereich zukünftig eine geänderte Rolle im Kontext von IoT-Dienstleistungen einnehmen wird.
- ▶ **„IoT Solutions Europe“:** Dieses Segment konzentriert sich auf die Entwicklung sicherer Lösungen durch ein kombiniertes Portfolio aus Hardware, Middleware und Services in den Bereichen Internet der Dinge (IoT) und Industrie 4.0. Hier werden insbesondere Kunden im Bereich industrielle Automatisierung, Medizintechnik und Transport bedient.

- › **„IoT Solutions America“:** In diesem Segment sind die Tätigkeiten der Region Nordamerika gebündelt. Der Entwicklungs- und Portfolio-Fokus liegt insbesondere auf den Bereichen Kommunikation, Luftfahrt und autonomes Fahren.

Auch im Geschäftsjahr 2022 haben die Lieferkettenverwerfungen im Zusammenhang mit der Chipkrise wesentlichen Einfluss auf die operative Ergebnisentwicklung. Während die Vergleichbarkeit im Segment „IT Services“ aufgrund des Verkaufs eines Großteils der Aktivitäten aus diesem Segment sehr eingeschränkt ist und die Neuorientierung hin zum Support für IoT-Dienstleistungen markiert, war die Entwicklung des Segments „IoT Solutions America“ von der Restrukturierung der darin gebündelten Aktivitäten geprägt. Gleichzeitig entwickelte sich das Segment „IoT Solutions Europe“ mit seinem Auftragseingang bzw. Auftragsbestand sehr positiv, auch wenn die aktuelle Chipkrise Spuren in der Liquiditätsentwicklung hinterließ.

In Bezug auf die Entwicklung der einzelnen Segmente der Kontron Gruppe stellt sich die Situation wie folgt dar:

IN EUR MIO.	IT SERVICES		IOT SOLUTIONS EUROPE		IOT SOLUTIONS AMERICA		KONTRON GRUPPE	
	9M 2022	9M 2021	9M 2022	9M 2021	9M 2022	9M 2021	9M 2022	9M 2021
Gesamtumsatz	161,2	173,4	627,5	538,1	100,3	81,3	889,0	792,8
Innenumsatz	-6,0	-6,9	-117,3	-88,4	-10,7	-8,9	-134,0	-104,2
Segmentumsatz	155,3	166,5	510,1	449,7	89,6	72,4	755,0	688,5
EBITDA vor HQ-Umlagen*)	4,3	6,7	60,5	50,6	1,6	2,9	66,4	60,2
EBITDA nach HQ-Umlagen**)	13,3	15,1	55,8	46,6	0,3	1,3	69,5	63,0

\*) EBITDA bereinigt um Headquarter-Umlagen der Kontron AG

\*\*\*) EBITDA nach allen Headquarter-Umlagen der Kontron AG

IN EUR MIO.	IT SERVICES		IOT SOLUTIONS EUROPE		IOT SOLUTIONS AMERICA		KONTRON GRUPPE	
	Q3 2022	Q3 2021	Q3 2022	Q3 2021	Q3 2022	Q3 2021	Q3 2022	Q3 2021
Gesamtumsatz	49,3	59,5	223,2	182,8	39,0	28,6	311,5	270,9
Innenumsatz	-2,3	-2,1	-42,7	-28,5	-4,2	-2,9	-49,2	-33,6
Segmentumsatz	47,1	57,4	180,5	154,3	34,8	25,7	262,4	237,4
EBITDA vor HQ-Umlagen*)	0,3	2,1	18,4	15,0	0,7	1,9	19,4	19,0
EBITDA nach HQ-Umlagen**)	3,6	5,0	16,7	13,6	0,2	1,3	20,4	19,8

\*) EBITDA bereinigt um Headquarter-Umlagen der Kontron AG

\*\*\*) EBITDA nach allen Headquarter-Umlagen der Kontron AG

Zum Segmentumsatz der fortgeführten Aktivitäten trug das Segment „IT Services“ in den ersten neun Monaten 20,6%, das Segment „IoT Solutions Europe“ 67,6% und das Segment „IoT Solutions America“ 11,8% bei. Das EBITDA (vor Headquarter-Verrechnungen) des Segments „IT Services“ ist mit den Vorjahren aufgrund der Neuorientierung dieses Bereichs de facto nur sehr eingeschränkt vergleichbar. Während die Umsätze im Segment „IoT Solutions America“ in den ersten neun Monaten um 23,8% auf EUR 89,6 Mio. stiegen, sank das EBITDA vor Headquarter-Umlagen dieses Segments von EUR 2,9 Mio. auf EUR 1,6 Mio. Im Segment „IoT Solutions Europe“ hingegen stieg das EBITDA im Berichtszeitraum um 19,6% von EUR 50,6 Mio. auf EUR 60,5 Mio. Dabei konnte das Segment trotz der Komponentenknappheit von einem sehr vorteilhaften Umfeld für den Verkauf von IoT-Komponenten und Software profitieren.

## SOLIDE VERMÖGENSLAGE, ABER WORKING CAPITAL UND CASHFLOW DURCH CHIPKRISE STARK BELASTET

Die Vermögens- und Liquiditätslage im laufenden Geschäftsjahr ist weiterhin zufriedenstellend: Das Eigenkapital stieg von EUR 423,3 Mio. zum 31. Dezember 2021 auf EUR 442,8 Mio., aufgrund der positiven Ergebnisentwicklung und trotz Ausschüttung einer Dividende von EUR 22,3 Mio. Die Eigenkapitalquote stieg zum 30. September 2022 auf 34,1% (31. Dezember 2021: 31,3%). Die Barmittel der fortgeführten Bereiche sanken aber gegenüber dem 31. Dezember 2021 von EUR 296,5 Mio. auf EUR 118,7 Mio.: Dies ist im Wesentlichen auf die gezahlte Dividende, die Rückführung von Finanzverbindlichkeiten und insbesondere den Aufbau des Lagerbestandes, bedingt durch die Lieferkettenverwerfungen bei den Chiplieferungen, zurückzuführen. Der Rückgang reflektiert auch die Mehrkosten für die Beschaffung und das Re-Design von Produkten auf verfügbare Komponenten sowie einen Teil der Verkaufskosten im Zusammenhang mit der „FOCUS“ Transaktion. Die kurz- und langfristigen Finanzierungsverbindlichkeiten der fortgeführten Aktivitäten beliefen sich auf EUR 313,2 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 310,7 Mio.), womit die Kontron Gruppe zum 30. September 2022 eine Nettoverschuldung von EUR 194,5 Mio. (31. Dezember 2021: Nettoverschuldung von EUR 14,2 Mio. | 30. September 2021: Nettoverschuldung von EUR 87,5 Mio.) (Liquide Mittel abzüglich lang- und kurzfristige Finanzierungsverbindlichkeiten) auswies.

Der operative Cashflow litt in den ersten neun Monaten unter der Chipknappheit: Das Working Capital stieg seit 31. Dezember 2021 von EUR 149,9 Mio. um EUR 61,1 Mio. auf EUR 211,0 Mio. an (30. Juni 2022: EUR 246,8 Mio.). Der Hauptgrund dafür liegt insbesondere in einem Anstieg des Lagers um EUR 55,4 Mio. auf EUR 242,7 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 187,3 Mio.), bedingt durch den zusätzlichen Einkauf von Komponenten als auch den generellen Anstieg des Lagers von Produkten, die auf Grund des teilweisen Fehlens von Komponenten nicht ausgeliefert werden konnten. Kontron geht von einer schrittweisen Reduktion der Komponentenengpässe und von einer deutlichen Verbesserung des operativen Cashflows im Jahr 2023 aus.

Der Personalstand lag zum 30. September 2022 bei 6.084 Mitarbeitern – davon 4.343 Mitarbeiter in den fortgeführten Bereichen – gegenüber 6.206 Mitarbeitern zum 31. Dezember 2021 (Mitarbeiteranzahl auf Vollzeitäquivalentbasis ohne karenzierte Mitarbeiter, Praktikanten und Lehrlinge). Im Durchschnitt der ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres lag der Personalstand bei 6.048 Mitarbeitern im Vergleich zu 6.122 Mitarbeitern in den ersten neun Monaten 2021.



## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG IN TEUR	9M 2022	9M 2021 (angepasst)	Q3 2022	Q3 2021 (angepasst)
Umsatzerlöse	754.975	688.540	262.382	237.351
Aktivierte Entwicklungskosten	17.584	15.189	6.545	7.059
Sonstige betriebliche Erträge	16.982	6.445	1.440	1.801
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	-482.035	-432.742	-171.642	-154.043
Personalaufwand	-187.673	-170.946	-62.297	-56.966
Abschreibungen	-35.823	-37.433	-11.905	-12.354
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-50.378	-43.464	-16.049	-15.404
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>33.632</b>	<b>25.589</b>	<b>8.474</b>	<b>7.444</b>
Finanzerträge	768	786	343	152
Finanzaufwendungen	-6.635	-6.898	-2.151	-2.363
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-5.867</b>	<b>-6.112</b>	<b>-1.808</b>	<b>-2.211</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>27.765</b>	<b>19.477</b>	<b>6.666</b>	<b>5.233</b>
Ertragsteuern	-2.970	2.143	-884	2.126
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortgeführten Aktivitäten	24.795	21.620	5.782	7.359
Ergebnis nach Ertragsteuern aus aufgegebenen Aktivitäten	7.505	9.037	2.704	3.171
<b>Konzernergebnis</b>	<b>32.300</b>	<b>30.657</b>	<b>8.486</b>	<b>10.530</b>
Periodenergebnis zurechenbar den Anteilseignern ohne beherrschenden Einfluss	-426	-17	137	349
<b>Periodenergebnis zurechenbar den Anteilseignern der Muttergesellschaft</b>	<b>32.726</b>	<b>30.674</b>	<b>8.349</b>	<b>10.181</b>
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (unverwässert)	0,39	0,34	0,09	0,12
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (verwässert)	0,38	0,33	0,09	0,11
Ergebnis je Aktie aus aufgegebenen Aktivitäten (unverwässert)	0,12	0,14	0,04	0,05
Ergebnis je Aktie aus aufgegebenen Aktivitäten (verwässert)	0,12	0,14	0,04	0,05
Ergebnis je Aktie aus auf Gesellschafter des Mutterunternehmens entfallenden Periodenergebnis (unverwässert)	0,51	0,48	0,13	0,16
Ergebnis je Aktie aus auf Gesellschafter des Mutterunternehmens entfallenden Periodenergebnis (verwässert)	0,51	0,47	0,13	0,16
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien in Tausend (unverwässert)	63.631	64.068	63.631	63.710
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien in Tausend (verwässert)	64.631	65.068	64.631	64.710

# KONZERN-GESAMTPERIODENERFOLGSRECHNUNG

KONZERN-GESAMTPERIODENERFOLGSRECHNUNG IN TEUR	9M 2022	9M 2021 (angepasst)	Q3 2022	Q3 2021 (angepasst)
<b>Konzernergebnis</b>	<b>32.300</b>	<b>30.657</b>	<b>8.486</b>	<b>10.530</b>
Beträge, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Ergebnis aus der Neubewertung von Finanzinstrumenten, die zum Fair Value über das sonstige Ergebnis bewertet werden	-2	2	0	1
	-2	2	0	1
Beträge, die ggf. in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung	12.603	5.852	3.307	2.503
Wertminderung von FK-Instrumenten die zum beizulegenden Zeitwert über das sonstige Ergebnis bewertet werden	-47	0	-1	0
	12.556	5.852	3.306	2.503
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>12.554</b>	<b>5.854</b>	<b>3.306</b>	<b>2.504</b>
<b>Konzern-Gesamtperiodenerfolg</b>	<b>44.854</b>	<b>36.511</b>	<b>11.792</b>	<b>13.034</b>
<b>davon entfallen auf</b>				
Anteilshaber ohne beherrschenden Einfluss	1.168	665	232	936
Anteilshaber der Muttergesellschaft	43.686	35.846	11.560	12.098

VERMÖGEN IN TEUR	30.09.2022	31.12.2021
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
Sachanlagen	100.571	132.536
Immaterielle Vermögenswerte	103.503	104.207
Geschäfts- oder Firmenwerte	181.402	208.251
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	10.534	12.594
Langfristige Vertragsvermögenswerte	51	194
Sonstige langfristige Vermögenswerte	13.916	21.018
Aktive latente Steuern	37.456	40.179
	<b>447.433</b>	<b>518.979</b>
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
Vorräte	242.724	187.349
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	164.482	232.546
Kurzfristige Vertragsvermögenswerte	30.924	32.834
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	18.570	19.902
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	56.832	64.011
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	219.478	0
Liquide Mittel	118.717	296.512
	<b>851.727</b>	<b>833.154</b>
<b>Summe Vermögen</b>	<b>1.299.160</b>	<b>1.352.133</b>
<b>EIGENKAPITAL UND SCHULDEN IN TEUR</b>		
<b>KONZERNEIGENKAPITAL</b>		
Gezeichnetes Kapital	63.631	66.096
Kapitalrücklage	123.432	168.283
Angesammelte Ergebnisse	249.887	239.431
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	3.407	-8.405
Eigene Anteile	0	-46.848
Auf die Anteilhaber der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital	440.357	418.557
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	2.412	4.706
	<b>442.769</b>	<b>423.263</b>
<b>LANGFRISTIGE SCHULDEN</b>		
Langfristige Finanzierungsverbindlichkeiten	196.240	238.376
Sonstige langfristige finanzielle Schulden	31.569	54.084
Langfristige Vertragsverpflichtungen	4.297	16.952
Sonstige langfristige Schulden	488	488
Passive latente Steuern	11.499	13.206
Langfristige Rückstellungen	24.570	25.056
	<b>268.663</b>	<b>348.162</b>
<b>KURZFRISTIGE SCHULDEN</b>		
Kurzfristige Finanzierungsverbindlichkeiten	116.990	72.319
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	196.247	269.975
Kurzfristige Vertragsverpflichtungen	67.233	85.025
Sonstige kurzfristige finanzielle Schulden	23.860	47.712
Kurzfristige Rückstellungen	25.243	31.436
Sonstige kurzfristige Schulden	48.444	74.241
Zur Veräußerung bestimmte Schulden	109.711	0
	<b>587.728</b>	<b>580.708</b>
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>	<b>1.299.160</b>	<b>1.352.133</b>

# KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG

## KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG IN TEUR

	9M 2022	9M 2021	Q3 2022	Q3 2021
<b>KONZERN-CASHFLOW AUS OPERATIVER TÄTIGKEIT</b>				
Ergebnis vor Ertragsteuern	38.467	31.643	10.852	9.333
Abschreibungen	42.934	47.225	12.794	15.537
Zinsaufwendungen	7.739	7.697	2.407	2.580
Zinserträge und Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen	-897	-993	-359	-184
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-3.791	-8.876	-3.660	-2.391
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von langfristigen nicht-finanziellen Vermögenswerten	433	-1.005	72	2
Veränderung von Vorräten	-72.242	-40.367	-13.812	-22.020
Veränderung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	3.935	-311	-9.688	-8.374
Veränderung von sonstigen Forderungen und Vermögenswerten	-13.467	-531	-4.826	6.289
Veränderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsverpflichtungen	-35.976	-29.041	14.945	-2.807
Veränderung von sonstigen Verbindlichkeiten	-14.390	-11.688	-2.861	1.206
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	-9.653	16	1.933	48
<b>Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel</b>	<b>-56.908</b>	<b>-6.231</b>	<b>7.797</b>	<b>-781</b>
Gezahlte Ertragsteuern	-8.001	-8.341	-1.653	-1.191
<b>Netto-Geldfluss aus operativer Tätigkeit</b>	<b>-64.909</b>	<b>-14.572</b>	<b>6.144</b>	<b>-1.972</b>
<b>KONZERN-CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>				
Erwerb von lfr. nicht-finanziellen Vermögenswerten	-28.608	-32.266	-11.464	-9.559
Erwerb von Finanzinstrumenten	0	-4	0	0
Erlöse aus dem Verkauf von lfr. nicht-finanziellen Vermögenswerten	2.101	2.245	49	1.084
Ein-/Auszahlungen für Finanzinstrumente	7.162	-285	-3.625	-413
Ein-/Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel und zuzüglich übernommener Kontokorrentverbindlichkeiten	-13.678	-3.059	-5.378	-1.490
Ein-/Auszahlungen aus dem Abgang/Verkauf von Tochterunternehmen abzüglich abgegangener Zahlungsmittel und zuzüglich abgegangener Kontokorrentverbindlichkeiten	-966	-3.580	0	-3.580
Zinseinnahmen	547	624	247	85
<b>Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-33.442</b>	<b>-36.325</b>	<b>-20.171</b>	<b>-13.873</b>
<b>KONZERN-CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>				
Aufnahme Finanzierungsverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Schulden	95	52.725	0	7.306
Rückzahlung Finanzierungsverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Schulden	-46.191	-35.027	-15.628	-12.817
Gezahlte Zinsen	-6.080	-4.595	-1.662	-1.055
Ein-/Auszahlungen aus Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	-3.155	-1.003	-1.500	-275
Dividenden an die Anteilhaber der Muttergesellschaft	-22.271	-19.183	0	0
Auszahlungen für den Erwerb eigener Aktien	0	-20.586	0	-4.569
<b>Netto-Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-77.602</b>	<b>-27.669</b>	<b>-18.790</b>	<b>-11.410</b>
Wechselkursveränderungen	4.149	2.992	-15	625
<b>Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>-171.804</b>	<b>-75.574</b>	<b>-32.832</b>	<b>-26.630</b>
Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	267.934	254.951	128.962	206.007
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>96.130</b>	<b>179.377</b>	<b>96.130</b>	<b>179.377</b>
Kontokorrentverbindlichkeiten	60.995	34.991	60.995	34.991
Guthaben bei Kreditinstituten mit Verfügungsbeschränkung	5.173	4.210	5.173	4.210
<b>Liquide Mittel gesamt</b>	<b>162.298</b>	<b>218.578</b>	<b>162.298</b>	<b>218.578</b>

# FINANZKALENDER

## 2022

---



03.11.2022      Q3-Mitteilung 2022 (Earnings-Call Q3 2022)

28.11.2022      Eigenkapitalforum (28.11. - 30.11.2022)

Weitere Details sind unter  
<https://ir.kontron.ag/Finanzkalender.de.html> abrufbar.

Unter der Adresse <https://ir.kontron.ag/reports/Reports.de.html> finden Sie ab dem jeweiligen Veröffentlichungstag unseren Geschäftsbericht und unsere Quartalsberichte und -mitteilungen. Auch eventuelle Terminaktualisierungen geben wir rechtzeitig auf unserer Website bekannt. Dieser Bericht ist am 3. November 2022 veröffentlicht worden. Er liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Maßgeblich ist stets die deutsche Fassung. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Die Quartalsmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf gegenwärtigen Annahmen und Schätzungen des Vorstandes über künftige Entwicklungen beruhen. Auch wenn wir der Ansicht sind, dass die enthaltenen Annahmen und Schätzungen realistisch und zutreffend sind, unterliegen sie gewissen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die künftigen tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Annahmen und Schätzungen abweichen. Zu den Faktoren, die zu einer Abweichung führen können, zählen unter anderem Änderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Wechselkurs- und Zinsschwankungen sowie Änderungen der Geschäftsstrategie. Wir übernehmen keine Garantie, dass die künftige Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Quartalsmeldung getroffenen Annahmen und Schätzungen übereinstimmen. Die in dieser Quartalsmeldung getroffenen Annahmen und Schätzungen werden nicht aktualisiert.

### Österreich (Headquarters)

Kontron AG, 4021 Linz, Industriezeile 35  
Investor Relations: +43 1 80191 1196 | [ir@kontron.com](mailto:ir@kontron.com)

[www.kontron.ag](http://www.kontron.ag)

---

Albanien · Belgien · Bulgarien · China · Deutschland · Frankreich · Großbritannien · Kanada · Kasachstan · Kroatien · Malaysia · Moldawien · Montenegro · Nordmazedonien · Polen · Portugal · Österreich · Rumänien · Russland · Saudi-Arabien · Schweiz · Serbien · Slowakei · Slowenien · Spanien · Taiwan · Tschechien · Ungarn · Ukraine · Usbekistan · Vereinigte Staaten von Amerika · Weißrussland